



STAR
Vogel des Jahres 2018

- JAHRESBERICHT 2017
- VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2018

Liebe NABU-Mitglieder, liebe NABU-Freudinnen und Freunde,

der NABU-Landesverband Saarland wurde im Jahr 1955 gegründet und zählt heute über 18.600 Mitglieder. Er ist damit die größte und älteste Umweltorganisation im Saarland. Die große Stärke des NABU ist seine starke ehrenamtliche Basis in 33 Ortsgruppen und 12 Kinder- und Jugendgruppen der Naturschutzjugend (NAJU).

Unsere Gruppe Fechingen-Kleinblittersdorf besteht zwar erst seit Ende der 1970er Jahre (damals 17 Mitglieder), gehört aber inzwischen zu den mitgliederstärksten NABU-Gruppen im Saarland. Der aktuelle Mitgliederstand liegt bei 1.700 Personen. Zuletzt konnten durch gezielte Ansprachen 280 Neu-Mitglieder geworben werden, die uns, so hoffe ich es, auch auf Dauer erhalten bleiben und unsere wichtige Arbeit unterstützen.

Als Naturschutzorganisation setzen wir uns seit fast vier Jahrzehnten für die Erhaltung der biologischen Vielfalt mit all ihren Facetten ein, egal ob Tier- und Pflanzenarten, Ökosysteme, alte Tierrassen oder Pflanzensorten (z.B. Obstbäume).

Dabei lassen wir uns von den Prinzipien wie „Schutz durch Nutzung“, „Kooperation statt Konfrontation“ sowie „Naturschutz auf 100% der Fläche“ leiten und verwenden eine deutliche Sprache in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Der NABU versteht sich somit im besten Sinne als „Anwalt für die Natur“.

Die Schwerpunkte der Arbeit unserer NABU-Gruppe liegen vor allem in den Bereichen Arten- und Lebensraumschutz sowie Öffentlichkeitsarbeit.

So haben wir erst kürzlich im Rahmen einer öffentlichen Aktion gemeinsam mit Umweltminister Reinhold Jost auf eine unserer bedrohtesten Greifvogelarten, den Uhu, aufmerksam gemacht und einen aufgezogenen Jung-Uhu aus dem Wildpark Saarbrücken in die Freiheit entlassen. Zuvor wurde er in unserem Auswilderungsgehege auf die neue Freiheit vorbereitet.

Mit dem Ihnen vorliegenden Jahresbericht informieren wir Sie nicht nur über unserer Arbeit, sondern laden Sie auch ganz herzlich ein, uns hierbei mit Rat und Tat zu unterstützen und an den gemeinsamen Veranstaltungen im kommenden Jahr teilzunehmen, egal ob bei unseren Kursen, naturkundlichen Wanderungen oder Exkursionen.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und freue mich auf ein Wiedersehen oder auch ein Kennenlernen bei der einen oder anderen Gelegenheit.

Für die NABU-Gruppe
Fechingen-Kleinblittersdorf

Ihr Axel Hagedorn
1. Vorsitzender



Impressum

Herausgeber:
NABU Fechingen Kleinblittersdorf, 66130 Fechingen, Im Tiefenbach 8 a
www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de
info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de

Titel:
Uhu-Auswilderung mit Umweltminister Reinhold Jost, Axel Hagedorn (NABU) und Michael Keßler (Biosphären-Ranger)
Foto: R. Blechschmidt, Georg Dorff (Star, Vogel des Jahres)

Bildnachweis:
sofern nicht anders ausgewiesen: Mitglieder des NABU Fechingen-Kleinblittersdorf (C.Fissgus, A.Hagedorn, K.Röcker, u.a.)

Satz:
C. Fissgus, Hr. Scribus

Inhalt

Veranstaltungskalender 2018
Exkursionen, Fahrten, Kurse,..

SEITE 3 - 5

NABU Fechingen-Kleinblittersdorf
Informationen zur Jahreshauptversammlung.

SEITE 6

Fotos - Eindrücke aus den Jahren 2016/2017

SEITE 7 -11

Nachenfahrt auf dem Altrhein (K.Röcker)

SEITE 9

Uhu-Auswilderung (R. Blechschmidt)

SEITE 10

Bienenfresser in Rheinland-Pfalz (R.Marschall)

SEITE 11

NABU Ortsgruppe im Web

SEITE 12

VERANSTALTUNGEN 2018

INFO: AXEL HAGEDORN TEL.: 06893 - 37 01

Samstag 20. Januar 2018 / 19.00 Uhr

Waldkauzwanderung



Gewandert wird durch das Revier des Waldkauzes. Es besteht die Möglichkeit, den Balzruf des Waldkauzes zuhören und ihn evtl. zu beobachten. Hierbei lernen wir den Lebensraum und die Lebensweise des Waldkauzes kennen. Das Aussehen der Eule wird anhand eines Präparates erläutert. Als Abschluss gemütliches Beisammensein mit warmen Getränken in unserer NABU-Hütte *(mit Axel Hagedorn)*

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Samstag 17. Februar 2018 / 9.30 Uhr

Obstbaumschnittkurs



Unter sachkundiger Anleitung werden Bäume unterschiedlicher Altersgruppen geschnitten. Erziehungsschnitt, Erhaltungsschnitt und Verjüngungsschnitt. **Termin findet auch bei Regen statt.** *(mit Axel Hagedorn)*

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad,
(direkt hinter der Brücke rechts)

Samstag 10. März 2018 / 09.30 Uhr

Obstbaumveredelung



Verschiedene Möglichkeiten der Obstbaumveredelung werden an praktischen Beispielen gezeigt. Nach der Einführung kann sich jeder unter Anleitung im Veredeln üben. Es besteht eventuell die Möglichkeit, an kleinen Wildlingen die Veredelung durchzuführen und den Baum mitzunehmen. **Termin findet auch bei Regen statt.** *(mit Axel Hagedorn)*

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Freitag 16. März 2018 / 18.00 Uhr

Steinkauzbalz



Wanderung um Auersmacher. Hierbei lernen wir den Lebensraum und die Lebensweise der drittkleinsten Eule Europas kennen. Das Aussehen des Kauzes wird anhand eines Präparates erläutert. Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Zur Schwemm“. *(mit Axel Hagedorn)*

TREFFPUNKT: Auersmacher, Parkplatz Seniorenheim Barbarahöhe

Sonntag 25. März 2018 / 15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

In Bliesransbach, Gasthaus Kessler, Mittelstr.3, Ortsmitte

Bitte um zahlreiches Erscheinen

Anschließend gegen 16.00 Uhr Filmvortrag zum STAR danach Kaffee und Kuchen

Samstag 07. April 2018 / 09.30 Uhr



Sensedengel- und Mähkurs

Dengeln, Wetzen und Einstellen der Sense. Anschließend Mähübungen. Wenn möglich Sense mitbringen. **Termin findet auch bei Regen statt.**
(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 06. Mai 2018 / 11.00 Uhr



Tagesfahrt zur Falknerei und Wildpark Potzberg

Unser Abschluss findet im Gasthaus Licht Luft, Entersweilerstraße 51 in Kaiserslautern statt.

(Weitere Informationen: Axel Hagedorn Tel.06893-3701)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Römerapotheke
Abfahrt 11:00 Uhr, Fahrgemeinschaft

Sonntag 13. Mai 2018 / 08.00 Uhr



Vogelstimmenwanderung

Etwa 2-3 stündige Wanderung durch verschiedene Bereiche.

Bitte festes Schuhwerk, bzw. Gummistiefel anziehen.

(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 20. Mai 2018 / 9.30 Uhr



Naturkundliche Wanderung

Wanderung durch verschiedene Lebensräume unserer Kulturlandschaft und Kennenlernen der hier vorkommenden Tier- und Pflanzenwelt

(Orchideen u.a.)

(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Samstag 26. Mai 2018 / 14.00 Uhr



Imkerei

Im Rahmen der Besichtigung eines NABU-Imkerstandes werden Interessierte sachkundig über die Bienenhaltung, über insektenfreundliche Pflanzen im Garten und vieles andere informiert.

(mit Jean R.Mas und Frank Scheuer)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 24. Juni. 2018 / 08.15 Uhr



Tagesfahrt zur Bienenfresserkolonie nach Gerolsheim

Wir beobachten unter sachkundiger Führung Bienenfresser in ihrem Lebensraum. Anschließend besichtigen wir die Altstadt von Freinsheim.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung. Es können nur 20 Personen teilnehmen.

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz an der Römerapotheke
Abfahrt 8:15 Uhr, Fahrgemeinschaft

FRAGEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN?



Axel Hagedorn

Im Tiefenbach 8a / 66130 SB – Fechingen

Tel. 06893 - 3701 / **Mobil:** 0163 - 4447133

E-Mail: nabu_axel_hagedorn@yahoo.de

Web: www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de

Spendenkonto der Ortsgruppe:

NABU Fechingen-Kleinblittersdorf, Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE 09 5905 0101 00447 10457 **BIC:** SAKS DE 55

Falls Sie auch über E-Mail Informationen über unsere Aktivitäten erhalten möchten, senden Sie eine E-Mail an: info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de

Sonntag 09. Sept. 2018 / 09.30 Uhr **Lebensraum Fließgewässer**



Wanderung entlang des Fechinger Baches. Kennenlernen der bachbegleitenden Bäume und Sträucher und deren ökologische Bedeutung. Biologische Gewässeruntersuchung. **Bitte Gummistiefel mitbringen. Für Kinder besonders geeignet. Ersatzkleider für Kinder mitbringen.**

(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 16. Sept. 2018 / 9.30 Uhr **Naturkundliche Wanderung**



Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Birzberg“

- Enzianwanderung -

(mit Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Fechingen, Parkplatz Schwimmbad
(direkt hinter der Brücke rechts)

Sonntag 14. Okt. 2018 / 14.00 Uhr **Naturkundliche Herbstwanderung**



Eine 2-3 stündige Wanderung durch die Feldflur und eine interessante Führung durch den Wald.

Info/Anmeldung: 0174-9503523 oder 06893-3701 (**Anmeldung erforderlich**)

(Mit Michael Keßler und Axel Hagedorn)

TREFFPUNKT: Bliesransbach, Hartungshof

Sonntag 18. Nov. 2018 / 14.00 Uhr **Platter Schwanz und scharfe Zähne**



Mit der Naturwacht Saarland dem Biber auf der Spur.

„Auf den Spuren der Biber an der Blies“ ist eine Führung betitelt, die von der Naturwacht Saarland angeboten wird. Seit seiner Wiedereinbürgerung lebt der europäische Biber auch wieder an Gewässern der Biosphärenregion Bliesgau. Als Sympathieträger ist er aufgrund seiner anatomischen Besonderheiten zwar weitgehend bekannt, jedoch dürfte den meisten Menschen seine heimliche Lebensweise verborgen sein. Im Rahmen der Veranstaltung werden deshalb Ökologie, Lebensraumansprüche sowie das Sozialverhalten des größten europäischen Nagetieres erläutert. Zudem werden praktische Hinweise zum Erkennen der Anwesenheit von Bibern an Gewässern vermittelt. Gebietsranger Michael Keßler wird den Teilnehmern eine spannende und erkenntnisreiche Führung durch ein Biberrevier an der Blies vermitteln.

Info/Anmeldung: 0174-9503523 oder 06893-3701 (**Anmeldung erforderlich**).
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

WERDE AKTIV !

KULTURLANDSCHAFT MUSS GEPFLEGT WERDEN

WIR BRAUCHEN DRINGEND IHRE UNTERSTÜTZUNG



**EINLADUNG ZUR
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2018**

am Sonntag, dem 25. März 2018

um 15.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses
„KESSLER“ in Kleinblittersdorf-Bliesransbach,
Mittelstraße 3 (Ortsmitte / Festplatz)

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Verlesung der letzten Niederschrift
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Verschiedenes

Anschließend gegen 16.00 Uhr Vortrag mit Kaffee
und Kuchen

*Wir würden uns freuen, Sie zu unserer
Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.*

MITGLIEDERSTAND

	2014	2015	2016	2017
Gesamtmitglieder	1288	1542	1476	1677
Fechingen	259	274	271	299
Brebach	31	46	42	37
Bübingen	163	167	153	207
Güdingen	113	128	127	136
Bischmisheim	97	137	129	142
Schafbrücke	91	97	98	96
Kleinblittersdorf	107	160	164	229
Auersmacher	87	125	103	105
Rilch. - Hanweiler	81	84	81	92
Bliesransbach	60	103	103	116
Sitterswald	55	71	67	54
Außerhalb der Ortsgruppe	144	150	138	164
Zahlende Mitglieder	706	812	778	889

Unser Imker Frank Scheuer bietet ab Ende Juni 2018 wieder Frühjahrs- und Sommertracht zu 5,50 € (500 Gramm). Interessenten melden sich bitte bei Axel Hagedorn.

Das Trachtgebiet in Fechingen besteht aus klassischen Streuobstwiesen mit alten Hochstämmen. Hier wächst u. a. auch wilder Thymian, Majoran, Wasserminze, Salbei etc. Dies schlägt sich im Honig nieder. Im Trachtgebiet dürfen die Wiesen bis Ende Juni nicht gemäht werden. Die Pflanzen können somit ausblühen, befruchtet werden und schließlich wieder aussamen. Eine hohe Artenvielfalt ist die Folge. Die Wiesentracht ist mittlerweile leider sehr selten geworden, da die meisten Wiesen bis zu 3-mal im Jahr gemäht werden. Sie ist in den Fechinger Früh- und Sommertrachten immer enthalten.

Honigkauf beim Imker vor Ort ist aktiver Naturschutz mit süßer Gegenleistung. Tun Sie sich etwas Gutes und unterstützen Sie gleichzeitig die Arbeit des NABU. Vom Verkaufserlös gehen derzeit 0,36 € an unsere Ortsgruppe.



Junger Bussard



Schnittgut in den vordersten Betten wird entfernt



Orchideenwanderung



Mehlschwalbennest in Kleinblittersdorf montiert



Jungstörche in Bornheim



Naturschützer von morgen



Antonio beim Freistellen der NABU Obstwiese



Kopfweide wurde geschnitten



Die anfallenden Äste wurden auf der Fläche gemulcht.



Laufgraben aus dem 2. Weltkrieg wurde freigemäht



Abtransport des Schnittgutes



Pflegemaßnahmen auf einer Orchideenwiese

Gewässeruntersuchung mit Kindern



Steinkauzwanderung um Auersmacher



Leinen los! Nachenfahrt auf dem Altrhein

25. Juni, 10:30 Uhr: Die NABU-Gruppe geht an Bord, um den Altrhein bei Germersheim zu erkunden. Unsere beiden Bootsführer steuern die Nachen für etwa 2 Stunden durch die urtümliche Wasser- und Auenlandschaft, die großenteils unter Naturschutz steht. Dabei erfahren wir viel Interessantes über die Entstehung des Altarms und seine Bewohner. Vom Wasser aus lässt sich dieser Lebensraum wirklich am besten erleben.

Das Gebiet wird regelmäßig überschwemmt und es hat sich dort eine speziell angepasste Fauna und Flora entwickelt. Neben Kormoranen, Enten und Reiher können wir über uns Schwarzmilane beobachten und auch der Eisvogel huscht ein paarmal vorbei. Die Libellen machen sich ein wenig rar, ihnen ist es offenbar nicht sonnig genug. Wir dagegen sind ganz dankbar für die Wolkendecke, denn wir sitzen schließlich mitten auf dem Sonnendeck.

Am Ufer wachsen die typischen Auenbewohner Erle, Silberweide und Pappel. Mit den flachen Booten können wir dicht ans Ufer heranfahren, um einen guten Blick auf die dschungelartige Vegetation zu haben. An einem Stück Pappelholz können wir uns außerdem davon überzeugen, dass die Weichholzaue zu Recht diesen Namen trägt. Das erstaunlich leichte Holz ließe sich fast mit einem Löffel schnitzen.

Auf dem Rückweg übernehmen dann die jüngeren Passagiere das Ruder und messen Wassertiefe und Wassertemperatur. Für so viel Engagement gibt es am Ende für alle Steuermänner und -frauen ein Kapitänspatent!

Nachdem wir wieder festen Boden unter den Füßen haben, lassen wir unseren Ausflug im "Lehrer Lämpel" in Bornheim ausklingen. Bei leckerem Essen auf der schönen Terrasse klappern dann nicht nur unsere Teller: das Gasthaus liegt direkt neben dem Bornheimer Storchenzentrum, so dass wir den großen Vögeln bei ihren Begrüßungsritualen zuschauen können. Ein gelungener Abschluss für unseren Ausflug!





UHU - Auswilderung

Ein am 24. März im Wildpark Saarbrücken geschlüpft und dort großgezogenes Uhu-Küken wurde am 5. September von Axel Hagedorn, dem 1. Vorsitzenden der NABU-Ortsgruppe Fechingen-Kleinblittersdorf, im Raum Fechingen ausgewildert. Zuvor wurde der Uhu für sein Leben in Freiheit in einer NABU-Voliere vorbereitet. Bereits im Vorjahr wurde der Uhu-Nachwuchs des Wildparks auf diese Weise in die Natur entlassen. Zuvor war der Jungvogel im Wildpark mit einem Chip zur späteren Identifikation versehen worden.

Besonders erfreut ist das Wildparkteam zusätzlich über die Übernahme einer Uhu-Patenschaft des NABU Fechingen-Kleinblittersdorf im Rahmen dieser Aktion. Der NABU ist damit bereits der 78. Wildparkpate.

Bei der Auswilderung dabei waren auch Umweltminister Reinhold Jost und Michael Keßler, NABU-Vereinsmitglied und hauptberuflich Ranger im Biosphärenreservat Bliesgau.



Bruthöhle für Uhu im NSG Birzberg angelegt

Turmfalkenkasten in Auersmacher mit Tobias Brandstetter aufgehängt



Der Bienenfresser In Rheinland – Pfalz

Der im Durchschnitt ca. 28 cm große Bienenfresser (*Merops apiaster*) ist einer der buntesten, kaum zu verwechselnden Vögel Europas.

Der Bienenfresser bevorzugt warme Klimazonen. Sein Verbreitungsgebiet umfasst ganz Südeuropa, Nordafrika und Südwestasien. In Deutschland galt er lange als ausgestorben, seit Anfang der 1990er Jahre wandert er jedoch wieder ein. Eines seiner neuen Hauptansiedlungsgebiete ist Rheinland – Pfalz, wo an über 30 Standorten mittlerweile schätzungsweise über 200 Paare sicher brüten. Die vom Bienenfresser ausgewählten Standorte sind hierbei alle klimatisch begünstigt, d.h. relativ hohe Durchschnittstemperaturen im Sommer mit vergleichsweise wenig Niederschlägen.

Seine Nahrung bilden vor allem Hautflügler wie Bienen, Hummeln und Wespen, Libellen sowie Käfer und Schmetterlinge, welche im Flug und von Warten aus erbeutet werden; nicht verdauliche Chitintteile werden als Gewölle wieder ausgespien.

Der bevorzugte Lebensraum des Bienenfressers sind in Rheinland – Pfalz aufgelassene Kies- und Sandgruben

mit Steilwänden. In deren Umgebung befindet sich häufig ein großes Blütenangebot (Brachen, Streuobstwiesen), Kleingewässer und einzelne große Bäume, die als Schlafplatz genutzt werden.

Der Bienenfresser ist ein Koloniebrüter. Die Brut erfolgt zwischen Mai und August in selbst gegrabenen Brutröhren von bis zu 2 Meter Länge, an deren Ende sich die blasenförmig erweiterte Brutkammer befindet. Die Brutdauer beträgt 19 – 25 Tage; die Nestlingszeit zwischen 31 – 35 Tage, das Gelege umfasst 4 – 8 Eier. Im Durchschnitt werden 3 – 5 Junge flügge; bei ca. einem Viertel aller Paare beteiligen sich sogenannte Bruthelfer an der Aufzucht der Jungvögel.

Natürliche Feinde besitzt der Bienenfresser nur wenige. Die Hauptgefährdung liegt hierzulande vor allem in der Monotonisierung der Landwirtschaft und dem damit verbundenen Verlust an Nahrung.



Foto: Pierre Dalous - wikipedia.de

Verkehrsunfall: Waldkauz wird gefüttert



Verkehrsunfall - Mäusebussard
17.09. Freilassung; kommt sich immer noch morgens und abends sein Futter holen

GÄRTNEREI STORB
DIE ERLEBNISGÄRTNEREI
DORT FÜHLE ICH MICH WOHL



www.erlebnisaertnerei.de

STORB
DIE ERLEBNIS-GÄRTNEREI
Das grüne Mehr

Storb GmbH & CoKG | Die Erlebnisgärtnerei©
Saarbrücker Str. 200 | D 66130 Saarbrücken
Tel: 0681-876 123-6 | Fax: 0681-876 123-8 o. 87 86 83
E-Mail: info@erlebnisaertnerei.de

[Werbung] Wir danken unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung zum Druck dieses Heftes.



NIESER GmbH
Elektroanlagen
Vermietung von
Hebebühnen bis 30m
66130 Saarbrücken, Am Zementwerk 29
Tel: 06 81-88 15 355 Fax: 06 81 - 88 15 354

Parkett BAUER
Seit 1907
Saarbrücker Str. 102
66130 Sbr.- Brebach
Tel.: 0681/8712 35 + 8713 47
www.Parkett-Bauer.de

www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de
Wir erweitern und aktualisieren unser Online-Angebot: Bilder, aktuelle Beiträge, Ankündigungen, Termine...
Anregungen, Verbesserungen, Kritik? Oder haben Sie selber Beiträge, Bilder oder Links die zu unserer Seite passen? - schreiben Sie uns: info@nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de



NABU
FECHINGEN-KLEINBLITTERSDORF
Aktuelles
Impressionen: 15. Wanderung - Run
Veranstaltungen 2018

